

Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 3. Mai 2024

34. Jahrgang | Nummer 6 | Woche 18



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024Seite 2
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am 9. Juni 2024Seite 3
- Bekanntmachung B-Plan Blumenow NordSeite 5
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.09.2023Seite 6

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der allgemeinen Kommunalwahlen

(Kreistag Oberhavel, Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort und Ortsvorsteher*in in den Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen)

am 9. Juni 2024

1. Gemäß § 18 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgK-WahlV) mache ich,

**Stadt Fürstenberg/Havel – Der Bürgermeister
Markt 1
16798 Fürstenberg/Havel,**

als Wahlbehörde, öffentlich bekannt:

Das Wählerverzeichnis zu den allgemeinen Kommunalwahlen (Kreistag Oberhavel, Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort und Ortsvorsteher*in in den Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen) für den Wahlbezirk der Stadt Fürstenberg/ Havel kann in der Zeit **vom 20. Mai 2024 bis zum 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten

**Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr**

in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Einwohnermeldeamt, Zimmer 4, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel von wahlberechtigten Personen eingesehen werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine/ein Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung nach Satz 1 besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis**

Auf Antrag kann in das Wählerverzeichnis eingetragen werden:

- a) eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat;
- b) eine wahlberechtigte Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält;
- c) eine/ein wahlberechtigte/r Unionsbürgerin/-bürger, der nicht der Meldepflicht unterliegt.

In den Fällen zu a) hat die betroffene Person in ihrem Antrag in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, dass sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In den Fällen zu b) hat die betroffene Person in ihrem Antrag in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, dass sie sich im Wahlgebiet gewöhnlich aufhält.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum **25. Mai 2024** bei o.a. Wahlbehörde zu stellen. Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und, sofern vorhanden, die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person enthalten. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat (bitte hier Vordruckmuster abfordern und verwenden).

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen; § 53 BbgKWahlV gilt sinngemäß für Hilfeleistung bei der Stimmabgabe.

4. **Einspruch gegen das Wählerverzeichnis**

Jede/r Wahlberechtigte, die/der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum **24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Einwohnermeldeamt, Zimmer 4, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten bei der Wahlbehörde einzulegen.

Der Einspruch kann die Aufnahme einer neuen Eintragung oder Streichung oder Berichtigung einer vorhandenen Eintragung zum Gegenstand haben. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

6. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
6.1 eine wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis **eingetragen** ist.

- 6.2 eine wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis nicht eingetragen ist,
a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- (bis zum 25. Mai 2024) oder Einspruchsfrist (bis zum 24. Mai 2024) versäumt hat,
b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bis zum **7. Juni 2024, 18.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Einwohnermeldeamt, Zimmer 4, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wahlberechtigte, die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind (Nr. 6.2 a) bis c)), können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** beantragen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

7. Wahlscheininhaber/innen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.
8. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält sie für **jede beantragte Wahl** mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:
a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlgebiets,
b) einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
c) einen amtlichen Wahlbriefumschlag und
d) ein Merkblatt zur Briefwahl sowie ein illustrierter Wegweiser zur Briefwahl

9. **Wichtige Hinweise zum Verfahren der Briefwahl**

Für die Wahl zum Kreistag, die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, die Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort und für die Ortsvorsteherwahlen in den Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen sind die unter a) bis d) genannten Unterlagen zur besseren Unterscheidbarkeit alle verschiedenfarbig und aufgrund der unterschiedlichen Kandidaturen zumeist von unterschiedlicher Größe. Die Briefwahlunterlagen zur Kreistagswahl, zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort und zu den Ortsvorsteher-

wahlen in den Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen sind durch die Briefwählerinnen und Briefwähler sortenrein zurückzusenden.

Als Hilfe nutzen Sie bitte unbedingt den beigefügten, illustrierten Wegweiser zur Briefwahl bzw. wenden sich bei Fragen an die o.a. Wahlbehörde. Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind auch dem Wahlschein zu entnehmen.

Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag

- a) den Wahlschein sowie
b) in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel enthalten.

Die wahlberechtigte Person kann diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am **Wahltag, 15.00 Uhr**, abholen. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Außerdem darf die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dies hat sie der Wahlbehörde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich auszuüben, kann sich der Hilfe einer anderen Person (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch unterschreiben der „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich ab, so soll sie die Gelegenheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Die briefliche Stimmabgabe ist nur gültig, wenn der Wahlbrief bis zum Wahltag, 18.00 Uhr, bei dem auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Empfänger eingegangen ist. Der Wahlbrief sollte daher rechtzeitig auf den Postweg gegeben werden, und zwar möglichst nicht später als Donnerstagmittag vor der Wahl, bei entfernt liegenden Orten noch früher. Bei der Übersendung aus dem Ausland kann der Versand mit Luftpost erforderlich sein.

Beabsichtigen Sie den Wahlbrief persönlich in den Briefkasten einer kommunalen Verwaltung (Rathaus, Kreisverwaltung etc.) einzuwerfen, so sollte es bei der Wahlbehörde erfolgen, die auf dem Wahlbrief als Empfänger steht. Unter Umständen gehen weitergeleitete, nicht empfangergerecht behandelte Wahlbriefe an die zuständige Wahlbehörde nicht mehr rechtzeitig (bis zum Wahltag 18.00 Uhr) ein. Verspätet eingegangene Wahlbriefe sind zurückzuweisen und diese Stimme(n) werden bei der Wahl nicht gewertet. Bei der genannten Verfahrensweise tragen die Briefwählerinnen und Briefwähler dieses mögliche Risiko auf eigene Verantwortung.

Die Wahlbriefe werden ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Fürstenberg/Havel, den 17.04.2024



S. Appelt
stellvertretender Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Fürstenberg/Havel wird in der Zeit **vom 20.05.2024 bis 24.05.2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten

am Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
am Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
sowie Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1, Rathaus, Einwohnermeldeamt Zimmer 4 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 20.05.2024 bis 24.05.2024**, spätestens am **24.05.2024 bis 12:00 Uhr** bei der Stadt Fürstenberg/Havel, Einwohnermeldeamt Zimmer 4, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **19.05.2024** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Oberhavel
 – durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Landkreises
 oder
 – durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **19.05.2024** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **24.05.2024** versäumt hat,
 b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung

oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **07.06.2024, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, **15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, **12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, **15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 – einen amtlichen Stimmzettel,
 – einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 – ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltage bis 18:00 Uhr** eingeht.
 Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
 Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Fürstenberg/Havel, den 17.04.2024



S. Appelt
 stellvertretender Bürgermeister

Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Blumenow Nord“ im Ortsteil Blumenow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel hat am 25.01.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Blumenow Nord“ (Beschluss-Nr. 37/2023) zur Gewinnung von Strom aus solarer Strahlungsenergie beschlossen.

Der 42,54 ha große Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Blumenow Nord“ ist im nördlichen Teil durch Wald begrenzt, im südlichen Teil grenzen ein Gehölzstreifen sowie landwirtschaftliche Flächen an. Die schlecht einsehbare Fläche liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Fürstenberger Wald- und Seengebiet“. Derzeit wird die Fläche mit einem niedrigen Ertragspotential ackerbaulich genutzt. Der Gemeindeteil Qualzow liegt in südlicher Richtung ca. 700 m entfernt.

Es soll ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO festgesetzt werden. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird im Regelverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht durchgeführt. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) soll die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planaufstellung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Blumenow Nord“ im Ortsteil Blumenow in der Fassung vom 18. April 2024 wird einschließlich seiner Begründung zum Zweck der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB für den **Zeitraum vom 13.05.2024 bis einschließlich 14.06.2024** auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg/Havel unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-politik/rathaus/amtliche-bekanntmachungen> zur Einsichtnahme bereitgestellt. Der Bebauungsplan ist auch im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung im Land Brandenburg unter der Internetadresse <https://planungsportal.brandenburg.de/> zu finden.

Zudem liegt der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Blumenow Nord“ in der Fassung vom 18.04.2024 mit Begründung und Umweltbericht

vom 13. Mai 2024 bis 14. Juni 2024

in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel im Flurbereich des 1. Obergeschosses, während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Während der Auslegung wird der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beim Bauamt SG Bauplanung Zimmer 20 im 1. OG. Gelegenheit zur Äußerung zu den Planinhalten und zur Erörterung des Vorentwurfs gegeben. Schriftliche Stellungnahmen zum Vorentwurf können während des Zeitraums der Offenlegung abgegeben werden und sind an die Stadt Fürstenberg/Havel (Postanschrift) oder per E-Mail an bauamt@fuerstenberg-havel.de zu richten. Auskünfte zum B-Planverfahren erteilt das Bauamt in der Stadtverwaltung (Telefon: 03309334619).

Datenschutzinformationen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mitausliegt.

Fürstenberg/Havel, den 17.04.2024


Philipp
Bürgermeister



Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.09.2023

Beschluss zur DS-Nr.: 1/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den geprüften Jahresabschluss 2021 mit seinen Anlagen.

Beschluss zur DS-Nr.: 2/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum geprüften Jahresabschluss 2021 mit seinen Anlagen.

Der geprüfte Jahresabschluss 2021 mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Zimmer 30, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel, öffentlich aus.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Kreistag

Immer wieder wird gefragt, welche Themen von und für Fürstenberg werden eigentlich im Kreistag Oberhavel behandelt. Thema Nr. 1 dürfte die sog. Kreisumlage sein, also der Betrag, den Fürstenberg als eine Umlage an den Kreis zu zahlen hat. Und hier steht der Stadt Fürstenberg/Havel, wie den anderen Gemeinden in OHV, in den nächsten Jahren wohl einiges bevor. Bekanntlich hat der Landrat dem Kreistag eine Erhöhung um sage und schreibe ca. 360 neue Planstellen vorgeschlagen.

Dies ist mit einer Mehrheit der SPD, LINKEN, GRÜNEN und FDP-Abgeordneten angenommen worden. Dies dürfte, sollte es so bleiben, einen Anstieg der Kreisumlage bedeuten. Die Fürstenberger Abgeordneten haben dagegen votiert, also auch unser Abgeordneter Aymanns.

Ein weiteres Thema sind die weiterführenden Schulen im Landkreis. Bekanntlich hatte es zur Wiedereröffnung der Fürstenberger Schule einen Antrag von Pro Fürstenberg in Stadtparlament gegeben. Hier ist es gelungen,

die Aufnahme in den Schulentwicklungsplan des Landkreises zu erreichen; ein maßgeblicher Schritt. Nun liegt es an den Schülerzahlen, aber auch an den gesetzlichen Vorgaben aus Postdam, um die Reaktivierung der fälschlicherweise geschlossenen Gesamtschule zu erreichen.

Dies sind zwei Beispiele, warum es wichtig ist, dass Fürstenberger sich im Kreistag engagieren. Herr Raimund Aymanns hat sich bereit erklärt, nochmals für den Kreistag zu kandidieren. Da es sich bei dem Stimmzettel um einen etwas größeren Vordruck handelt folgender Hinweis: Pro Fürstenberg findet sich bei der Wählergemeinschaften BVB/Freie Wähler wieder - und diesmal als 6. Liste auf dem Stimmzettel - Aymanns auf Platz 4 – müsste zu finden sein.

14. April 2024
Pro Fürstenberg

Sozialer Wohnungsbau oder aber Luxusvariante?

Schon seit 2021 wird die vormalige Ruine Fridrich-Wilhelm-Straße 4 umgebaut. Da seit Monaten keine maßgeblichen Bauarbeiten zu bemerken waren, wird mehr und mehr nach dem Fertigstellungstermin gefragt. Fest steht, dass es richtig teuer werden wird.

Bekanntlich gab es im Vorfeld ein jahrelanges Gerangel zwischen Stadtparlament und Bürgermeister. Aus nicht bekannten Gründen ist hier von Seiten der Verwaltung immer wieder versucht worden, dieses Bauvorhaben auf den Weg zu bringen. Verkauf, Abriß und Neubau oder aber förderfähiger Umbau waren die Alternativen.

Erforderlicher sozialer Wohnungsbau war letztendlich das ausschlaggebende Argument und hat trotz vielfältiger Bedenken Mehrheiten im Stadtparlament herbeigeführt.

In den Haushaltsplanberatungen 2024 stellten wir fest, dass eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 200.000,- Euro von der Verwaltung für dieses Vorhaben vorgesehen worden ist. Das hat bei Pro Fürstenberg die Frage aufgeworfen, wer dies bezahlt: Alle Mieter der KOWOBE, oder aber die neuen Mieter in dem aufwendig und gut renovierten Umbau? Die von Pro Fürstenberg in der Vergangenheit verlangte Rentabilitätsberechnung hatte offengelegt, dass vor dieser weiteren Finanzspritze ein Mietzins von 8,50 Euro je qm erforderlich sein wird, um nach 30 Jahren eine schwarze Null zu schreiben. Die Antwort der Verwaltung war nun, dass nicht die jetzigen Mieter der KOWOBE, sondern die neuen Mieter diese weitere Finanzbelastung durch ihre Miete auszugleichen haben. Nach der neuesten Antwort der Verwaltung soll das Vorhaben Ende November 2024 fertigge-



stellt werden und nun 2.500.000,- Euro einschl. Planungsleistungen und Außenanlagen kosten. Damit haben sich die Bedenken bestätigt – sozialen Wohnungsbau stellen wir uns anders vor. Jetzt könnte die seit Jahren thematisierte Variante eines Ärztehauses teilweise helfen. Nachbarstädte machen es uns vor.

Fürstenberg, 14. April 2024

Raimund Aymanns
Pro Fürstenberg

Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Brederiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

34. Jahrgang

3. Mai 2024

Nummer 5 | Woche 18

Pack' die Badehose (wieder) ein...

... und den Bikini gleich dazu, denn die Badesaison steht vor der Tür. Steigende Temperaturen und zunehmend mehr Sonnenstunden pro Tag läuten stetig den Sommer ein. Und wie steht es um unsere Badestellen?

Eine Badestelle gilt dann als offiziell, wenn sie einen Bademeister hat; dies ist an der Fürstenberger Festwiese der Fall. Ulf Müller hütet das schöne Stück Strand nun schon im dritten Jahr und ist ab dem 1. Mai wieder startklar zur Stelle. Von Mai bis September bewacht er den Bereich und hält ihn in Schuss. Insbesondere freue er sich auf „altes und neues Publikum, die Kinder, die Durchreisenden auf den Fernfahradwegen sowie alle internationalen Gäste, welche oft an den Wochenenden aus Berlin kommen“. Schon viele interessante Bekanntschaften habe er gemacht und mitunter auch Reisetipps geben können. Mitte April stattete er „seinem“ Strand einen Besuch ab und stellte erfreut fest, dass bereits Kies aufgeschüttet, der Spielplatz aufgeräumt und geharkt wurde. Wenn die Absperrung für Nichtschwimmer angebracht ist, könne es losgehen. Er



selbst war aber bereits im Wasser. „Es schien ja schon länger die Sonne — dann gibt es keinen Grund mehr für mich, nicht schwimmen zu gehen“, so der Bademeister. Seine Ret-

tungsschwimmerprüfungen habe er während der kalten Jahreszeit erneut abgelegt.

Diejenigen, die sich noch langsam an den Sprung ins

kalte Wasser herantasten möchten, können bereits auf der Webseite badestellen.brandenburg.de stöbern. Hier wird unter anderem die Wasserqualität Brandenburgs Badestellen anhand von Gewässerkontrollen ausgewiesen — alle bisher mit „mikrobiologisch als nicht zu beanstanden“. Man kann sich nach Ausstattung vor Ort, Lage und Strandbeschaffenheit erkundigen — auch, ob gastronomische Einrichtungen, WC und Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Bekannte Badestellen wie am Stolpsee und Röblinsee, aber auch am Menowsee, Haussee, Moderfitzsee und im Fürstenberger Havelpark sind auf diversen Webseiten unserer Region aufgelistet und detailliert erläutert. Wer verstecktere Fleckchen zur Abkühlung kennt, behält sie meist lieber für sich und genießt deren Ruhe und Exklusivität. Davon lassen sich aber in unseren Seenlandschaften entlang der Tonstiche und Wasserwanderwege immer wieder wunderschöne entdecken. Also, auf in die nächste Badesaison!

Frieda Susan Kube

Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren
Ihr Partner vor Ort

**Wohnhäuser, Grundstücke und
Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg
für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Tel. 033093 / 36977
Fax 033093 / 36978
Mobil 0171 - 40781 15
E-Mail ih-immobilien@t-online.de

MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format wollen wir Fürstenern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gibt Daniel Domscheit-Berg vom Fürstener Versteherbahnhof einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

MAL PRIVAT GEFRAGT...



KURZSTECKBRIEF

Daniel Domscheit-Berg
 Jahrgang 1978 • geboren in Wiesbaden • verheiratet • ein Nachwuchs, 24 Jahre • wohnhaft in Fürstener/Havel

Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

Am liebsten stehe ich schon früh auf, um die ruhige Zeit zu genießen und einige Dinge zu erledigen. Dann koche ich eine große Tasse Kaffee und Frühstücke mit meiner Frau. Für mich gibt es keine Unterteilung in Wochentage und Wochenende — jeder Tag ist mehr oder weniger gleich.

Herzblut: Dafür brenne ich...

Dinge verbessern, erschaffen, verändern... Wenn ich spüre, dass es etwas braucht, um voranzukommen, möchte ich es tun und umsetzen. Ich habe den starken Drang, aktiv zu sein, als passiv zuzuschauen und sich über Dinge zu beschweren.

Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

Ausgrenzung. „Nach unten treten“: sich gegen Schwache wenden.

Lieblingsmusik?

Das hängt davon ab, was ich tue: Beim Arbeiten höre ich immer Elektro — in seiner ganzen Bandbreite, beispielsweise mit Afro- und Balkanbeats. Wenn ich mir bewusst Zeit zum Musikgenießen nehme, dann liebe ich schwarze Musik aus den Sechzigern.

Was lieben Sie an Fürstener?

Die Größe und Vielfalt der Stadt. Es ist groß und vielfältig genug, um Dinge zu bewegen und klein genug, um den Nachbarn zu kennen.

Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

Ich liebe die Berge — je höher, desto besser. Mein schönster Urlaub diesbezüglich war in Nepal.

Sonst noch...

„hoffe ich, dass wir als Stadt nicht aus dem Auge verlieren, dass wir nur gemeinsam weiterkommen und ein solidarisches Miteinander der einzige Weg nach vorne ist.“

Frieda Susan Kube





Ihr Immobilienpartner

Europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien- und Grundstücke.

KOSTENLOSE IMMOBILIENWERTERMITTLUNG

Sehr geehrte Eigentümerin, sehr geehrter Eigentümer in Fürstener, Zehdenick, Gransee und Umgebung.

Stadtland-Immobilien hat seit dem 1.1.2023 ein Büro in Fürstener. Unsere Filiale in der Brandenburger Str. 45, 16798 Fürstener ist aber nicht ständig besetzt. Wir bitten Sie daher immer um einen kurzen Anruf oder eine Mail zur Terminvereinbarung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WIR BEWERTEN KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE ... ABER NUR, WENN WIR SIE WIRKLICH ANGESEHEN UND BEGUTACHTET HABEN!

Wir kennen unser Oberhaveland aus der täglichen Arbeit am aktuellen Markt. Falls eine Wertermittlung oder Verkauf Ihrer Immobilie für Sie heute oder in naher Zukunft interessant sein könnte, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Eine fundierte Wertermittlung für Ihre Immobilie bedeutet immer eine sichere Grundlage für spätere Verkaufsverhandlungen. Wir arbeiten immer für die Verkäufer und erzielen aufgrund unserer Erfahrung und unseres großen Kundenstammes wirklich sehr gute Preise! Wir sind Makler, Immobilienbewerter, Gutachter und haben die IHK- Zertifikatsprüfungen erfolgreich bestanden.

email: steffensigmund@icloud.com

STADTLAND-IMMOBILIEN.DE

IHK ZERTIFIKAT
Immobilienmakler

IHK ZERTIFIKAT
Immobilienbewertung

0172 392 40 73

BRANDENBURGERSTR. 45 • 16798 FÜRSTENER & KLOTHILDESTR. 1A • 13156 BERLIN

45 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen
 Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen — z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung — zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein — als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
 Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro Mario Berott
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
 Bernauer Str. 101
 16515 Oranienburg
 Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/mario.berott

Vertrauensmann Andreas Kadschinsky
 Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
 Malzer Dorfstr. 49
 16515 Oranienburg Malz
 Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/andreas.kadschinsky



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Zwanzig Jahre „Kleine Strolche“

Kein anderer Tag eignet sich besser als der Kindertag, um das 20-jährige Bestehen der Kita „Kleine Strolche“ zu feiern.

Von 10 bis 15 Uhr ist jeder herzlich eingeladen, mitzufeiern und sich zu beteiligen.

Stephan Proft, Betreuer und zertifizierter Elternbegleiter des Projektes Kiez Kita, ist an der Gestaltung des Programms beteiligt und lässt blicken: „Wir haben eine große Hüpfburg organisiert, es wird ein Puppentheater geben und einen Flohmarkt zugunsten der

Kita. Außerdem wollen wir ein bis zwei Bäume pflanzen, am liebsten Trauerweiden.“ Auch sei eine Tombola geplant und eine Ausstellung von Bildern des neuen Foto-Projektes, welches in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Naturfotografen Wolfgang Beckert entstanden ist (wir berichteten, siehe Fürstenberger Anzeiger: Ausgabe April 2024). Zudem können sich Eltern und Kinder darin üben, mithilfe von Kübelspritzen Aufgaben der Feuerwehr zu meistern. Es wird einige Überraschungen

geben, aber im Voraus schon so viel: Ein Jubiläums-Kita-Lied ist in der Vorbereitung und jede Gruppe bereitet eigene kleine Programmpunkte vor.

Das Gebäude der Kita befindet sich auf dem Gelände der „Drei Seen Grundschule“, mit einem großen Garten und viel Platz zum Spielen, Toben und Bewegen. Es werden Kinder von 0 bis 6 Jahren betreut; auch gibt es eine Vorschulgruppe. Wer das großflächige Atrium im Innenbereich noch nicht gesehen hat, sollte es besichtigen. Dieser Lichthof zaubert eine ganz

besondere, helle Stimmung ins Zentrum der Einrichtung und dient als Spiel- und Bewegungsfläche. Alle Gruppenräume sind von dort zugänglich. Insgesamt können bis zu 186 Kinder von 15 Erziehern im Zeitraum von 6 bis 17 Uhr betreut werden.

Backe, backe Kuchen, zum Geburtstag viel Glück – wir gratulieren! Was man sich wünsche?: Vor allem gutes Wetter! :-)

Frieda Susan Kube



EMB
HR. ENERGIEPARTNER

**30.000 Euro für 40 Vereine
mit starken Umweltideen!**

**Jetzt
bewerben!**

**Vereinshelden aufgepasst,
werdet zu Umwelthelden!**

Wir sponsern nachhaltige Projekte eures Vereins:
www.emb-gmbh.de/vereinsenergie

Gelungenes Feuerwehrfest der Kitas

Am 16. April 2024 fand das diesjährige Feuerwehrfest der Kindertagesstätten des Amtes Gransee und Gemeinden, der Städte Zehdenick und Fürstenberg/Havel mit einem „Löschangriff Nass“ in Gransee statt. Die Kinder schlüpfen in ihre Feuerwehranzüge und verwandelten sich spielerisch zu kleinen Brandschützern. Gegenseitig zeigten sich die Kinder, was sie bereits gelernt haben. Insgesamt hatten um die 680 Kinder, aufgeteilt in 13 Mannschaften im Kindergartenalter sowie acht Mannschaften der Hortkinder, ein tolles Feuerwehrfest mit einem spannungsvollen Programm. Am Ende fuhren die Goldmedaillen mit nach Fürstenberg/



Havel, denn die Kindergarten- und auch die Hortkinder der „Kleinen Strolche“ schnitten mit dem 1. Platz ab. Herzlichen Glückwunsch!

Röblinsee für alle: Für Einheimische, für Touristen und für Tiere

Sie schnattern wieder: Die Wildgänse sind zurück aus dem Süden. Sie bereiten ihre Nester vor für die nächste Generation. Zeitgleich starten auch die ersten Hausboote und Yachten. Seit Ostern ist die Saison eröffnet und sie knattern wieder über die stillen Havelseen.

Mieten kann man solche Boote in der Marina im Fürstenberger Röblinsee. Der private Betreiber der Marina, die Röblinsee GbrnH, will nun zusätzlich eine 110, mindestens jedoch 80 Meter lange Betonschwimmsteganlage anbauen, um noch mehr Motorboote zu vermieten. Seit Jahren gibt es darüber ein juristisches Tauziehen zwischen der Röblinsee GmbH, dem Landkreis Oberhavel, der Stadt Fürstenberg, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Bürgerinitiative Röblinsee-für-alle. Es gab Genehmigungen, Widersprüche, Klagen mit aufschiebender Wirkung, Eilanträge, ökologische Gutachten. Der Rechtsstreit ging bis in die 2. Instanz beim Oberverwaltungsgericht (OVG). Er ist kompliziert, langwierig und kostspielig. Sowohl die Stadt als auch engagierte Bürgerinnen und Bürger haben bereits viel Zeit und Geld hineingesteckt. Mit guten Argumenten konnte immerhin ein Baustopp erwirkt und der Stegausbau verhindert werden. Bislang.

Wo steht aktuell das juristische Verfahren?

Der Landkreis Oberhavel bewilligte inzwischen zwei Mal diese Betonschwimmsteganlage im Röblinsee. 2020 bewilligte er eine 110 Meter lange Steganlage, gegen die immer noch die Klagen der Stadt und vom BUND vorliegen. Obwohl noch diese Klagen vorliegen, bewilligte er 2022, also 2 Jahre später, für dieselbe Stelle wieder eine Steganlage, dieses Mal in der Länge von 80 Metern. Auch gegen diese Genehmigung legten Stadt und BUND beim

Landkreis Widerspruch ein. Ende letzten Jahres ersetzte der Landkreis das Einverständnis der Stadt für die in 2020 bewilligte Steganlage. Man könnte auch sagen, der Landkreis machte die Stadt damit mundtot. Die Stadt wehrte sich, sie legte auch dagegen Widerspruch ein. Doch der Landkreis blieb hartnäckig und setzte dem ganzen noch die Krone auf: Jetzt im April hat er den Widerspruch der Stadt zur zweiten Genehmigung aus dem Jahr 2022 zurück gewiesen. Was kann die Stadt nun noch tun? Der nächste Schritt ist eine weitere Klage. Darüber stimmten die Stadtverordneten bei der Stadtverordnetenversammlung am 25. April ab. Zur Redaktionsitzung war nicht klar wie sie sich entschieden haben.

Wir fragen uns: Warum möchte der Landkreis der Röblinsee GmbH unbedingt eine Steganlage ermöglichen, gegen die sich die Stadt, der BUND, die Bürgerinitiative sowie Bürgerinnen und Bürger seit Jahren engagieren und vor deren Folgen sie warnen?

Die Röblinsee GmbH nutzt als privates Unternehmen die Natur, die der Allgemeinheit gehört, um Gewinne zu machen. Das ist schön und gut, solange Natur, Anwohner und öffentliche Interessen keinen Schaden nehmen. Das wäre jedoch mit einer Erweiterung des Vermietungsgeschäfts der Fall. Vorteile für die Stadt entstehen dadurch nicht, weder nennenswerte neue Arbeitsplätze noch erhöhte Einnahmen in Gastronomie und Einzelhandel, denn die Bootstouristen versorgen sich in der Regel mit mitgebrachten Lebensmitteln selbst an Bord. Nach jedem Bootstörn fällt jedoch eine Menge Abfall an, der auf Kosten der Allgemeinheit über die öffentliche Infrastruktur entsorgt wird. Und wenn der motorisierte Bootsverkehr auf den Havelseen noch weiter zunimmt, dann müssen alle

Boote an den Schleusen noch länger warten, und die Wasserqualität des Sees nimmt weiter ab.

Mit der Ruhe in der vermeintlich unberührten Natur, wegen der die Menschen von nah und fern anreisen, ist es dann auch nicht mehr weit her. Wir säßen an dem Ast, auf dem wir sitzen, wenn die Balance von Naturschutz und privatwirtschaftlichen Gewinnen nicht gehalten wird. In den heißen Sommermonaten gehen manche Einheimische schon jetzt wegen der dürftigen Wasserqualität nicht mehr im Röblinsee schwimmen, ungestörtes Angeln ist längst nicht mehr möglich. Tiere wie der Eisvogel, die Teichmuschel und auch der kleine Fisch namens Bitterling drohen auszusterben. Die neu gestaltete Badestelle an der Festwiese könnte schon bald keine Badequalität mehr haben.

Der Landkreis Oberhavel hat vor Erteilung der Genehmigungen kaum geprüft, wie sich der Ausbau der Betonschwimmsteganlage auswirken würde. Das wäre aber seine Pflicht gewesen, denn schon jetzt werden im Röblinsee bestimmte Ziele der Wasserrahmenrichtlinie nicht eingehalten – ein Umstand, der in Zukunft immer wichtiger wird und auch Kosten für die Allgemeinheit mit sich bringen kann. Die Bürgerinitiative ließ Gutachten zu den Folgen von Abgasen, Motorenlärm und Wellen für die Lebensräume der Tiere und Pflanzen und für die Wasserqualität erarbeiten. Dafür gingen Taucher dem Röblinsee auf den Grund. Insbesondere der Fund von seltenen Muscheln einer Biologin aus Menz und ihrer Kollegen führte im Rahmen des dritten Gutachtens zum derzeit bestehenden Baustopp.

Gegenwärtig führt die Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Brandenburg die sogenannte SUBOLAKES-Studie durch. Diese

Studie untersucht die Folgen der motorisierten Freizeitschiffahrt auf Natur und Seen. Erforscht wird unter anderem, wie sich die Inanspruchnahme von Land- und Wasserflächen für Häfen, Steganlagen, Parkplätze und Ähnliches auswirkt. Auch der Röblinsee, der bereits jetzt durch die Bundeswasserstraße und die bestehende Marina stark mit Motorbooten belastet ist, wird in der SUBOLAKES-Studie untersucht. Die Ergebnisse werden in diesem Sommer vorliegen. Diese Ergebnisse sollten nach Ansicht vieler Fürstenberger unbedingt abgewartet werden, bevor der Landkreis und das Verwaltungsgericht weitere Entscheidungen treffen und möglicherweise folgenschwere negative Tatsachen schaffen.

BUND, Stadt und Bürgerinitiative wappnen sich für die nächsten Schritte. Es besteht durchaus Grund, optimistisch zu sein, denn noch ist das letzte Wort nicht gesprochen und es gibt gute, wissenschaftlich begründete Argumente, eine Verlängerung der Steganlage mit einem noch höheren Motorbootaufkommen nicht zu erlauben.

Sollen private Profitinteressen wirklich über den Interessen der Allgemeinheit stehen?

Gehört der Röblinsee nicht vielmehr allen und sollte er nicht auch in Zukunft alle zur Erholung einladen?

Wer den Schutz des Röblinsees weiterhin unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Jeder Betrag hilft!

Die Kontodaten lauten:
BUND Brandenburg, GLS Bank, IBAN: DE24 4306 0967 1153 2782 00, Verwendungszweck: „Röblinsee“. Für eine Zuwendungsbestätigung vom BUND Brandenburg bitte Ihre Adresse angeben.

*Silke Kirschning
(im Namen der Bürgerinitiative
Röblinsee-für-alle)*

TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:

► montags 16.30–17.30 Uhr ab 12 Jahre und unsere

Mutti-Tanzgruppe

► dienstags

16.00–17.00 Uhr 5/6/7 Jahre

17.00–18.00 Uhr 8–12 Jahre

Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs und neue Ideen und Inspirationen freuen wir uns. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien. Wir sind in diesem Jahr für unseren Weihnachtsmarkt in Fürstenberg/Havel an der Burg gebucht.

Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs.

Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Montag von 15 bis 18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Geplante Angebote 2024

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2024 bekannt geben. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier ein kurzer Ausblick: Im Frühjahr und Herbst wird es Tagesfahrten für die ganze Familie geben.

► **13.07.2024**

Teilnahme am Wasserfest mit verschiedenen Angeboten

► **19.07. – 21.07.2024**

Teilnahme an der Feier zum 110-jährigen Bestehen des SV Fürstenberg e. V.

► **30.07. – 01.08.2024**

Kindercamp auf der Festwiese für alle von 6 – 12 Jahre

► **12.08. – 16.08.2024**

Schwimmlager

► **26.08. – 30.08.2024**

Ferienfahrt (Ziel ist noch offen) (ab 12 Jahre)

► **12.10.2024**

Familienherbstfest als Dankeschön

In der Adventszeit gibt es verschiedene Angebote rund um Weihnachten.

Änderungen vorbehalten

Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es wird innerhalb des Jahres noch weitere Aktivitäten geben, aber da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

Hier für einige Angebote schon detaillierte Angaben:

Familien – Mitmachtag
Unser Familien – Mitmachtag

soll wie in jedem Jahr wieder am Himmelfahrtstag (09.05.2024) stattfinden. Auch in diesem Jahr wollen wir bei der Planung und Vorbereitung Familien aus Fürstenberg und den Ortsteilen mit einbeziehen. Es soll wieder ein Tag von Familien für Familien werden. Im letzten Jahr bei dem ersten Mal in dieser Konstellation war es nach unserer Meinung und dem einhelligen Feedback ein voller Erfolg für alle.

Ein Aufruf an alle Familien und die Lust haben uns zu unterstützen:

Liebe Familien meldet euch bei uns mit Ideen, Anregungen, konkreten Vorschlägen und der Bereitschaft dabei zu sein, um diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag für alle werden zu lassen. Und wir sind der Überzeugung, dass hier das Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“ nicht zutreffen wird. Denn je mehr Ideen und Anregungen zusammenkommen, um so bunter und vielfältiger wird dieser Tag werden und wir erreichen das, was wichtig ist „Ein Gemeinschaftsgefühl und ein tolles Miteinander“. Wir sagen jetzt schon Danke an alle. Also bringt euch ein und zeigt wieder was





in euch und in den Fürstenberger Familien steckt.

Es wird einen Schminkestand, eine Kreativecke, unsere Hüpfburg und natürlich selbstgebackenen Kuchen für euch geben. Wer uns noch an diesem Tag unterstützen will, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf euch an diesem Tag. Los geht es wie immer um 12.00 Uhr auf der Festwiese rund um den Treff 92. Das Team der Goldenen Kugel wird die Versorgung übernehmen

Durchgeführte Aktionen

Mehrtägige Familienfreizeit – Ein voller Erfolg

In den Osterferien haben wir zum wiederholten Mal unsere Familienfreizeit durchgeführt. Für uns ein ganz besonderes Angebot seit dem Jahr 2022. Acht Familien aus Fürstenberg und den Ortsteilen haben daran teilgenommen. Sie haben mit uns gemeinsam einen „Kleinen Familienurlaub“ verbracht. Wir waren in der Zeit vom 25.03. bis 28.03.2024 im Schullandheim Waldhof untergebracht. Diese Tage waren natürlich verbunden mit Spaß und Aktion. Wir haben gemeinsam tolle Aktionen erlebt, sind miteinander ins

Gespräch gekommen. Es wurde eine Waldwanderung unternommen. Ein besonderes Highlight war der Einsatz des Steinbackofens, in dem wir unsere selbst belegte Pizza gebacken haben. Es wurde sehr geangelt. Wir haben mit Naturmaterialien gebastelt und gewerkelt und es entstanden sehr schöne Kunstwerke. Unsere Conny hat uns an einem Nachmittag besucht und mit uns Ostermester gestaltet. Es wurde Ball, Federball und Tischtennis gespielt in der Gruppe. An einem Abend gab es einen Film für alle natürlich mit Popcorn für jeden. Am letzten Abend gab es noch mal Leckeres vom Grill. Wir wurden sehr gut umsorgt und gepflegt vom Team des Waldhof Zootzen, dafür ein großes Dankeschön. Alle waren sich einig, dass es wunderschöne und erlebnisreiche Tage waren. Das heißt es wird auf alle Fälle im nächsten Jahr wieder eine Familienfreizeit geben. Also wer dabei sein will, sollte sich die Osterferien 2025 schon mal freihalten.

Fahrt zum Heidepark am 03.04.2024

Am 03.04.2024 um 6.00 Uhr sind wir am Bahnhof in Fürstenberg mit einem Reisebus der

Firma Krüger auf große Fahrt gegangen. Unser Ziel war der Heidepark Soltau. 49 Teilnehmer waren voller Vorfreude und Abenteuerlust. Pünktlich um 10.00 Uhr waren wir vor Ort und der Spaß konnte beginnen. In Kleingruppen oder in Familie wurde der Park mit seinen zahlreichen Attraktionen erkundet und es wurden natürlich so oft wie nur möglich die vielen verschiedenen Fahrgeschäfte genutzt von Wildwasserbahn, Rafting uvm. Um 16.00 Uhr war Treffpunkt am Bus zur Rückfahrt. Jeder konnte die zufriedenen und glücklichen Gesichter sehen. Es war ein toller von Abenteuerlust und Spaß geprägter Tag für alle. Glücklich und zufrieden traten wir alle die Heimreise an. Um 21.00 Uhr konnten die Eltern ihre Kinder wieder glücklich und zufrieden begrüßen und es wurde über die vielen Eindrücke und Erlebnisse berichtet. Wir hoffen, dass wir euch im Herbst noch mal zu der einen oder anderen Tagesfahrt einladen können.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der

Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B.LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte: unsere Bankverbindung lautet Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V., IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB, Verwendungszweck: Spende. Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.



Alte Himmelpforter Schulchronik erzählt

Eine alte Schulchronik, eine Übersetzung aus Sütterlin, ein Zeitzeuge – und schon kommen verborgene Schätze zum Vorschein: Geschichten und Schilderungen aus alten Zeiten, teilweise noch aus dem 18. Jahrhundert. Beschrieben ist insbesondere der lange und holprige Weg zur ersten eigenen Himmelpforter Schule, schließlich erbaut 1784, und mit welchen Herausforderungen und Unterbrechungen umgegangen wurde.

Aber nicht nur dieses Fundstück kann noch viel zum Schulleben in Himmelpfort preisgeben. Klaus Tischendorf, Jahrgang 1937, unterrichtete zwischen 1958 und 1967 Mathematik und Musik in der Himmelpforter Schule. Durch seine Liebe zur Musik und zum Musizieren entstand schnell ein Schul- und Erwachsenenchor, welcher sowohl im Schulalltag, als auch in der Betreuung von Gästen auftrat. Gern erinnert er sich, wie Wander- und Volkslieder gemeinsam mit Urlaubern des damaligen Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes gesungen und von dieser kleinen Musikgruppe begleitet wurden. „Da die erwachsenen Sänger keine Noten lesen konnten, wir aber in drei bis vier Stimmen singen wollten, hatte ich ganz schön zu tun, das auf die Beine zu stellen“, weiß er noch. Letztendlich wäre es aber eine seiner schönsten Erinnerungen an diese Zeit.

Sogar eine Schüler-Mandolinengruppe gab es. Obgleich das



Instrument im 17. Jahrhundert seinen Ursprung in Neapel hatte, breitete es sich bald in Italien, Frankreich, England und auch Deutschland aus. Der Musiklehrer berichtet, dass Volksbildung in der DDR recht großzügig unterstützt wurde und es somit möglich war, etwa 5 bis 6 Stück in Himmelpfort zu erhalten. Sein Studium legte Klaus Tischendorf im damaligen Pädagogischen Institut in Halle ab und erlernte während seiner Laufbahn Klavier sowie Querflöte und brachte sich in Eigenregie weitere Instrumente wie Gitarre, Mandoline und Kontrabass bei. Ein Chor und regelmäßiges, geselliges Musizieren waren für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Er habe Glück gehabt, dass seine Frau ebenso sehr musikalisch war und schön singen konnte, denn so organisierten die

beiden gemeinsam mit einem Kollegen und einer Frau aus dem Dorf, die Geige spielte, eine öffentliche Maifeier bereits im Jahr 1959. Bei Musik im Freien wurde der Frühling eingesungen. Auch offizielle Ehrentage und Feierlichkeiten wurden immer wieder musikalisch begleitet. Mit etwa fünf Lehrerkollegen wurden circa achtzig Kinder in den Klassen 1 bis 8 unterrichtet, inklusive Schülern aus dem Kinderheim „Werner Schaumann“. Hinzu kamen Kinder ab der 5. Klasse aus Altthymen, da dort die Schule nur bis zur vierten Klasse ging.

Auf den Seiten der alten Schulchronik finden sich Berichte zu langen Wanderungen mit Bildungshintergrund, auf welchen man beispielsweise Kirchen in den umliegenden Dörfern und Ortschaften besichtigte und „müde am

Körper, aber rege im Gesicht“ zurückkehrte. Schon früh wurde auf die Selbstständigkeit der Kinder größten Wert gelegt. Die Kleinen arbeiteten mit Lesekästen und führten unter anderem eigene Beobachtungen an wetterkundlichen Apparaten wie Thermometern, Barometern, Hydrometern, Windfahnen und Regenmessern durch, um am Monatsende anhand von Kurven Schlüsse zu Witterung, Windrichtung und Barometerstand ziehen zu können. Aber auch „Maikäfersammeln“ konnte mal auf dem Stundenplan stehen.

So birgt die Chronik durch ihre detaillierte Dokumentation einen großen Zeitzeugenschatz und möge gut behütet bleiben.

Frieda Susan Kube



RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL
– FÜRSTENBERGER ANZEIGER –**

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **3. Mai 2024**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **16. April 2024**.

MAIKÄFERKINDER

Gesammelte Geschichten aus Himmelpfort und Altthymen

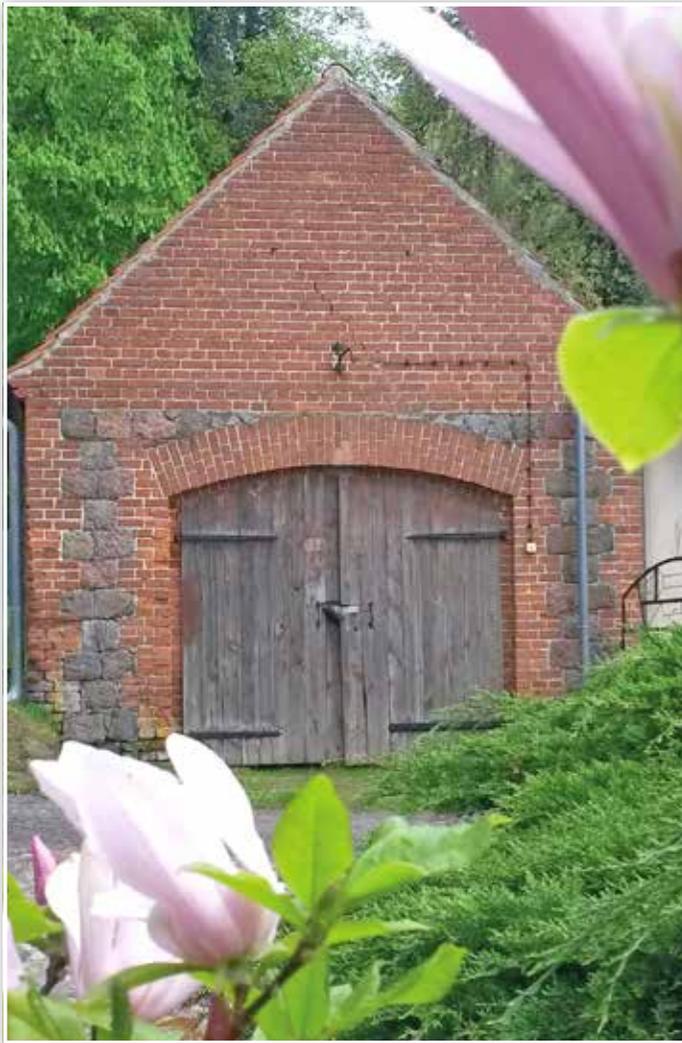
„Schaut zum Fenster hinaus,
heut sieht's festlich aus.
Frohe Menschen
auf den Straßen,
die Trompeter lustig blasen.
Juchei, juchei,
heut ist der erste Mai.“

Laut Programmzettel für die Feierlichkeiten wurde dieses Gedicht an einem 1. Mai, irgendwann in den 1960er (?) oder 1970er (?) oder 1980er Jahren, (die Jahresangabe fehlt leider auf besagtem Blatt Papier) von einem Mädchen namens Vivien in Himmelpfort vorgetragen. Auch Björn, Juliane, Janine, Maria, Robert und Toni trugen Gedichte vor. Außerdem wurden die Lieder „Es war eine Mutter“, drei Strophen von „Der Kuckuck und der Esel“, „In unserem Garten, da sitzt ein Amselchen“, „Im Garten steht ein Blümelein“, „Auf unserer Wiese geht was“, „Alle Vögel sind schon da“ und „Schwesterchen, komm tanz mit mir!“ gesungen. Zum Abschluss sangen dann **Alle** (so fett gedruckt, wie in diesem Artikel) noch einmal zwei Strophen von „Der Kuckuck und der Esel“ und zwar in D-Dur.

Wie wird heute der 1. Mai in Altthymen, Neuthymen und Himmelpfort begangen? Auf jeden Fall trägt heutzutage kein Kind mehr irgendein Gedicht im Rahmen von öffentlichen Feiern vor und gemeinsam gesungen wird auch nicht mehr.

In Himmelpfort lädt die Feuerwehr am Vorabend zum ersten Mai zu einem Fest und stellt einen Maibaum am Turnerplatz auf. Damit trägt sie die Tradition fort, die früher mal in dem Dorf lebte. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnern sich an Maifeiern am Turnerplatz, bei denen der Schulchor, sowie verschiedene Instrumental- und Volkstanzgruppen auftraten. Das war noch bevor 1967 die Schule in Himmelpfort endgültig geschlossen wurde. Im Saal des Gasthaus' „Zur

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Altthymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch! Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet: Wie wuchsen Kinder in unseren Dörfern auf? Wie wachsen sie heute auf?



Sonne“ gab es jahre-, wenn nicht jahrzehntelang den Tanz in den Mai. In manchen Jahren zogen die Kinder aus dem FDGB-Erholungsheim „Werner Schumann“ (ehemals Haus Michaelis, heute Landhaus Himmelpfort), sowie dem Magistratskinderheim in der Mühle zu dem entsprechend vorbereiteten Platz in der Siedlung (Hausseestraße), wo sich die alte Schule und der Kindergarten befanden und wo extra für diesen Anlass eine Bühne aus Holz aufgebaut worden war. Dort hielt dann der

Bürgermeister eine Rede und es wurde gefeiert.

Die Feuerwehr ist zwar nicht die einzige Einrichtung in Himmelpfort, die regelmäßig zu Festen einlädt, aber sie ist derzeit die einzige, in der Kinder und Jugendliche in eine gesellschaftliche Aufgabe hineinwachsen können. Alle anderen Vereine haben Stand heute wohl keine minderjährigen Mitglieder. Da verwundert es nicht, dass die 2001 gegründete Jugendfeuerwehr in unserem Dorf erheblichen Zulauf hat. In

Anbetracht der Tatsache, dass die Anzahl der Brände in unserer Region auf Grund der augenblicklich herrschenden klimatischen Bedingungen ansteigt, ist es gut für alle, wenn es genügend Nachwuchs bei der Feuerwehr gibt.

Die Jugend von Alt- und Neuthymen hat es diesbezüglich weniger gut: Die beiden Dörfer haben keine eigene Freiwillige Feuerwehr. Wer dort den 1. Mai feiern will, muss selber die Initiative ergreifen. Das einst reiche Kulturleben Altthymens ist mit den politischen Entwicklungen durch den Fall der Mauer, die die beiden Deutschlands getrennt hatte und der Wiedervereinigung derselben Länder quasi beendet gewesen. Zu Zeiten der DDR gab es einen Kultur- und Sozialfond, in den alle Betriebe einzahlen mussten und in Altthymen waren die dort ansässige LPG, das Ferienheim des Allgemeinen Deutschen Nachrichtendienstes (ADN), das Kinderheim Dahms Höhe und der Rat der Gemeinde immer im Austausch miteinander und organisierten gemeinsam Kulturveranstaltungen.

„Kuckuck, Kuckuck, lässt nicht sein Schrei'n; kommt in die Felder, Wiesen und Wälder: Frühling, Frühling stelle Dich ein!“

Hoffen wir mal, dass der Kuckuck nicht sein Schreien lässt, dass auch die anderen Singvögel nicht verstummen und dass auch die Menschen in den zu Fürstenberg gehörenden Dörfern, die dieses Jahr Geburtstag feiern, die alten, wie die jungen, ihre Stimme wiederfinden und wenigstens im Wonnemonat Mai, wenigstens im kleinen Rahmen gemeinsam singen. Es gibt ja sooo schöne Mailieder ... „Maienwind, am Abend sacht, lässt die Blätter wehen“ usw. usf.

Hat eigentlich jemand einen Maikäfer gesehen?

Corry Sindern



DAS ROTE SOFA

LESUNG, TALK & MUSIK IN DER MÜHLE HIMMELPFORT

Das Rote Sofa startet in den Lese Frühling

Literarische Spurensuche im „Haus des Kindes“

Am ersten Sonntag im Mai geht es wieder los mit der ersten literarischen Matinee 2024 auf dem Roten Sofa in der Mühle Himmelpfort. Aus Berlin kommt die Autorin und Psychotherapeutin Helga Kurzchalia mit ihrem autobiografisch geprägten Roman ‚Haus des Kindes‘.

Das von Hermann Henselmann als Wohn- und Kinderkaufhaus konzipierte Haus des Kindes befand sich am Eingang zur damaligen Stalinallee. Das dortige Leben im Herzen Ost-Berlins ist

der Ausgangs- und Kristallisationspunkt des episodenhaft erzählten Romans, der vor dem 17. Juni 1953 beginnt und 1965 endet. Helga Kurzchalia erzählt von ihrer Kindheit auf der privilegierten Seite des Lebens, aber auch vom Leben der anderen in den Gassen hinter den ‚Potemkinschen Fassaden‘. Eine literarische Spurensuche, die dokumentarische Genauigkeit mit erzählerischer Originalität verbindet. Zwischen



Lesung und Gespräch spielt die Cellistin Laura-Marlene Martin Stücke von Prokofjef, Ligeti und Sibelius. Die Veranstaltung am Sonntag, dem 5. Mai 2024, beginnt wie üblich um 11 Uhr im großen Saal der Mühle Himmelpfort. Der Eintritt ist frei.

INFO

Um Anmeldung wird gebeten bei petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de

Zum Titelbild:

Die Fliederblüte vor der Kirche in Altthymen im April.
Foto: Enrico Kugler

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



Kunst feiern

25 Jahre „Offene Ateliers Brandenburg“

Pünktlich zum Wonnemonat laden Brandenburgs Künstlerinnen und Künstler am 4. und 5. Mai 2024 in ihre Räume, Stätten und Höfe ein. Bereits seit 25 Jahren kann immer am ersten Mai-Wochenende betrachtet, bestaunt, erfühlt aber auch ausprobiert, mitgemacht und gekostet werden. Interessierte haben ganz hautnah die Gelegenheit live mitzuerleben, wie Kunst entsteht, Ausstellungen zu besuchen, Theateraufführungen und Matineen beizuwohnen und selbst die Ärmel hochzukrumpeln, um kreativ zu werden. Das regionale Kunstprojekt wurde ursprünglich im Arbeitskreis der Kulturverwaltungen im Land Brandenburg entwickelt; mittlerweile hat der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Brandenburg die Trägerschaft übernommen.

Sowohl vertraute Formate als auch gewagte Experimente werden in den Blick gerückt, Ergebnisse konzentrierten künstlerischen Ausdrucks gezeigt sowie das kreative Potenzial dargestellt und „gefeiert“. Feiern Sie mit! Ganz Brandenburg beteiligt sich; in und um Fürstenberg/Havel sind es:

Atelier Susann Cornelius

KERAMIK

► Dahmshöher Weg 4
16798 Fürstenberg
(OT Altthymen / Dahmshöhe)
Ø 0173 6960892
www.die-sein-keramik.de
Instagram: @die.sein.keramik

Atelier Ralf Kessel

OBJEKTE UND SKULPTUREN
AUS HOLZ

► Schmiedeweg 3a
16798 Fürstenberg (OT Tornow)
Ø 0162 8970028
www.form-vision.de
Führung und Demonstration zu verschiedenen Oberflächentechniken (wetterabhängig)
Sa und So 10 bis 17 Uhr

Atelier Anne Wenkel

ILLUSTRATION, DRUCKGRAFIK,
KERAMIK

► Stolpseestr. 2
(Mühle Himmelpfort)
mail@annewenkel.com
www.annewenkel.com
Instagram: @wenkelswelt
Ausstellung im Garten
(wetterabhängig)

INFO

<https://offeneateliersbrandenburg.de>



Susann Cornelius



Anne Wenkel

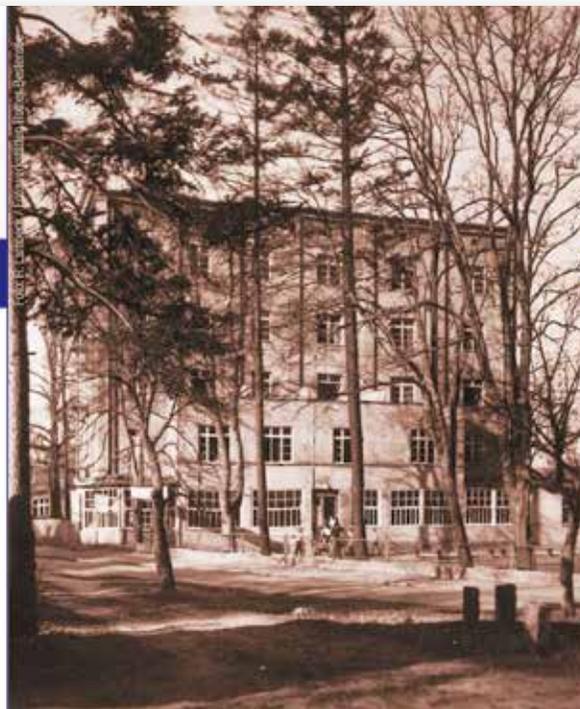
Das Berliner Kinderheim Himmelpfort

Spurensuche | Erinnerungen | Recherchen

Eine Ausstellung über die Geschichte des Kinderheims von 1952 bis 2000 mit Berichten von Zeitzeug:innen und Dokumenten aus Archiven

24.5.2024 bis 19.7.2024

 Mühle Himmelpfort | Stolpseestr. 2 | 16798 Fürstenberg-Himmelpfort



Das Berliner Kinderheim Himmelpfort

Fast 50 Jahre lang – von 1952 bis 2000 – betrieb die Stadt Berlin ein Kinderheim in Himmelpfort. Bis Juni 1999 wurden 981 Berliner Kinder dorthin überstellt. Bis zu 85 Kindern wohnten im umgebauten Speichergebäude der alten Mühle. Das Heim hat die Dorfgeschichte mitgeprägt.

Die Ausstellung entstand als Ergebnis eines Workshops Studierender der Alice Salomon Hochschule Berlin mit ehemaligen Heimkindern und Mitarbeiter:innen des Heims.

Sie thematisiert den Alltag im Kinderheim, die besondere schulische Situation, die Heimgeschichte im Spiegel der Zeitgeschichte und die Beziehungen zwischen Heim und Dorf.

Herzliche Einladung

zur Eröffnungsfeier am Pfingstmontag, den **20. Mai 2024 um 14.00 Uhr**

mit Ansprachen, Musik, Knotenkunst, Kuchen und sommerlichen Getränken.

Öffnungszeiten
24.5. bis 19.7.2024

jeden Freitag und Samstag 15 – 18 Uhr
Sonntag 11 – 15 Uhr
Eintritt frei

Info-Telefon: **030 679511 55** (IBZ Königsheide)
himmelpfort@ibz-koenigsheide.de
(Die Ausstellungsräume liegen im 1. Stock und sind nicht barrierefrei erreichbar.)

Ein Projekt von craftwerk e.V. in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin und IBZ Stiftung Königsheide – gefördert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung. Ein Beitrag zur 725-Jahrfeier Himmelpforts 2024

Veranstalter



gefördert durch
BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

28.04.24 – 05.05.24

Christian Stratonowitsch
Praxis Denticocs
Brandenburger Str. 14
16798 Fürstenberg
Praxis: 033093 – 38401

13.05.24 – 19.05.24

Frau ZÄ Dorothea Wilke
Steindammer Weg 57
16792 Zehdenick
Praxis: 03307 – 2802
privat: 03307 – 2421

27.05.24 – 02.06.24

ZÄ Darina Kretschmann
Praxis Salvadent
Dr.-Salvador.- Allende-Str. 36
16792 Zehdenick
Praxis: 03307 – 3291

06.05.24 – 12.05.24

Dr. Ali Mokabberi
Praxis Denticocs
Brandenburger Str. 14
16798 Fürstenberg
Praxis: 033093 – 38401

20.05.24 – 26.05.24

Herr ZA Kay-Uwe Lüdtko
Triftstr. 1B
16775 Löwenberger Land
Praxis: 033094 – 50325
privat: 0160 – 91903553

**wochentags ab 20:00 Uhr,
Sprechstunde samstags,
sonntags, feiertags 9–12 Uhr**
Breitschaftsdienstsuche auch
über <https://www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/>



**ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENSCHAFT**

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

01.05. MITTWOCH

14:30 Uhr | Stadtführung „Lost Places“ – Geschichte Röblinseesiedlung mit Carsten Dräger

► Treff: Krieger Denkmal –
Steinförder Straße
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

03.05. FREITAG

20.00 Uhr | Kino „Return to Seoul“

Ein mitreißendes, erzählerisch
höchst einfallreiches Drama
über Identität, mal herzerrei-
ßend-berührend, mal kom-
misch, mal elegant. (Drama |
Belgien/Deutschland/Frank-
reich 2022 | 119 Minuten,
Regie: Davy Chou)
► Brückenschlag Fürstenberg
e. V., Brandenburger Str. 38,
Fürstenberg/Havel

04./05.05. SA/SO

„Offene Ateliers Brandenburg“

► <https://offeneateliersbrandenburg.de>

05.05. SONNTAG

Rotes Sofa

Helga Kurzchalia kommt nach
Himmelpfort aufs Rote Sofa
und stellt ihr Buch „Das Haus
des Kindes“ vor. Wie es in der
Verlagsankündigung heißt: Eine
literarische Spurensuche
im Herzen Ost-Berlins. Das
von Hermann Henselmann
als Wohn- und Kinderkauf-
haus konzipierte Haus des
Kindes befand sich am Ein-
gang zur damaligen Stalinal-
lee. Das dortige Leben ist der
Ausgangs- und Kristallisati-
onspunkt eines episodenhaft
erzählten Romans, der vor
dem 17. Juni 1953 beginnt und
1965 endet. Helga Kurzchalia
hat mit „Haus des Kindes“ eine
literarische Spurensuche ge-

schaffen, die dokumentarische
Genauigkeit mit erzähleri-
scher Originalität verbindet.
Für die musikalische Beglei-
tung sorgt Laura-Marlene
Martin am Cello

10.05. FREITAG

20.00 Uhr | Kino: „Gondola“

Ein poetischer Film über Seh-
nsucht, Liebe und Gemein-
schaft. (Liebeskomödie |
Deutschland 2023 | 82 Minu-
ten, Regie: Veit Helmer)

► Brückenschlag Fürstenberg
e. V., Brandenburger Str. 38,
Fürstenberg/Havel

12.05. FREITAG

14:30 – 18:00 Uhr | Schadstoff- mobil

► in der Blumenower Straße/
Ecke Waldweg Glasstellplatz
in Tornow

17.05. FREITAG

20.00 Uhr | Kino: „Living Bach“

Ein anregender und mitrei-
ßenden Musikfilm, keinesfalls
nur für Bach-Liebhaber. (Doku-
mentarfilm | Deutschland
2023 | 114 Minuten, Regie: An-
na Schmidt)

► Brückenschlag Fürstenberg
e. V., Brandenburger Str. 38,
Fürstenberg/Havel

18.05. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger

► Treff: Haupteingang
Stadtkirche
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

19.05. SONNTAG

20.00 Uhr | Kino: „Die Theo- rie von Allem“

Ein spannendes Mysterydra-
ma um einen jungen Wissen-
schaftler in den Alpen, der
neue Dimensionen entdeckt.
(Mysterydrama | Deutsch-
land/Österreich/Schweiz 2022
| 118 Minuten | Regie: Timm
Kröger)

► Brückenschlag Fürstenberg
e. V., Brandenburger Str. 38,
Fürstenberg/Havel

22.05. MITTWOCH

14:30 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger

► Treff: Russisches Denkmal am
Park - Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

24.05. FREITAG

10:00 – 13:30 Uhr | Schadstoff- mobil

► in der Zehdenicker Straße 42/
Parkplatz (Firma Beltec) in
Fürstenberg/Havel

20.00 Uhr | Kino

„Tel Aviv – Beirut“

Ein intimes und zutiefst be-
rührendes Kinoerlebnis, ein
eindringlicher Film voller
Kraft und großer Poesie. (Dra-
ma | Zypern/Frankreich/
Deutschland 2022 | 115 Minu-
ten, Regie: Michale Boganim)

► Brückenschlag Fürstenberg
e. V., Brandenburger Str. 38,
Fürstenberg/Havel

25.05. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Or- te“ mit Sabine Hahn

► Treff: Russisches Denkmal am
Park - Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

26.05. SONNTAG

11.00 Uhr | Lesung

Lesung mit der gebürtigen
Fürstenbergerin Gabriele
Günther aus ihrem Buch „Fas-
sadenbrüche“

► Brückenschlag Fürstenberg
e. V., Brandenburger Str. 38,
Fürstenberg/Havel

26.05. SONNTAG

13:00 – 17:00 Uhr | Reparatur- Café im Bahnhof Fürsten- berg/Havel

► www.reparaturbahnhof.de

29.05. MITTWOCH

17:00 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger

► Treff: Haupteingang
Stadtkirche
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

31.05. FREITAG

20.00 Uhr | Kino:

„Perfect Days“

Ein liebenswerter Film über
die Quellen der inneren Zu-
friedenheit. „Wim Wenders
bester Spielfilm seit Jahrzehn-



Die Stadtführungen
starten wieder

ten, subtil, humorvoll, lebensweise.“ Der Spiegel (Tragikomödie | Japan/Deutschland 2023 | 125 Minuten, Regie: Wim Wenders)

► **Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel**

01.06. SAMSTAG

10:00–15:00 Uhr | Kinderfest
Zwanzig Jahre „Kleine Strolche“

► **Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Ringstraße 2 a, Fürstenberg/Havel**

15:00 Uhr | Stadtführung
„Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger

► **Treff: Haupteingang Stadtkirche**

Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

05.06. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung
„Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn

► **Treff: Russisches Denkmal am Park - Bahnhof**

Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

Regelmäßige Termine

ALTER AKTIV e. V.
Spielenachmittag

montags ab 14:00 Uhr
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Klön-Nachmittag

letzter Dienstag im Monat
ab 14:00 Uhr

Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Kegeln

jeden 3. Dienstag im Monat
um 14.00 Uhr

Restaurant Stella Marina in
der Marina in Ravensbrück

Fürstenberger Bibliothek

dienstags

10:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 16:00 Uhr

donnerstags:

10:00 – 12:00 Uhr und

15:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 033093 39150
Markt 5 in Fürstenberg/Havel

Havellerchen

mittwochs 17.30 bis 19 Uhr
„Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen tut gut.“

Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ in Fürstenberg unter der Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein, egal ob jung oder erfahren.
Bahnhofstraße 8
in Fürstenberg/Havel

havel:lab e. V.

Nähwerkstatt

montags 15:00–17:30 Uhr
Brandenburger Straße 17,
Fürstenberg/Havel

Offene Werkstatt

montags 14:30–17:30 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Fürstenberg/Havel

Anmeldung:
kontakt@verstehbahnhof.de

Maker.Kids

(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik ab Klasse 5)

dienstags 14:30–16:00 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Fürstenberg/Havel

Anmeldung:

kontakt@verstehbahnhof.de

Alyona&Edward – Workshop
(Förderung des künstlerischen Talentes von Kindern)

dienstags 16:00–18:00 Uhr
Brandenburger Straße 17,
Fürstenberg/Havel

Medienwerkstatt –

Thema „Buchkinder“
mittwochs 15:00–17:00 Uhr
Voraussetzungen: Kinder ab 6,
die Bücher und Geschichten lieben

Brandenburger Straße 17,
Fürstenberg/Havel

Anmeldung:

antje@verstehbahnhof.de

Haveltango

Tangocafé jeden 2. und
4. Freitag im Monat
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8,
Fürstenberg/Havel

Mühle Himmelpfort

Lachyoga

Offener kostenloser
Lachyoga-Treff

jeden 1. und 3. Freitag im
Monat von 18 bis 19 Uhr
Mühle Himmelpfort,
Stolpseestraße 2,
Himmelpfort
Anmeldung bei Andrea
Ernert: lachyoga@muehle-
himmelpfort.de

Alte Reederei

Yoga mit Ana

montags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kinoraum in der Alten Reedei,
Fürstenberg/Havel

Alle Körper und alle Stufen
sind willkommen!

Anmeldung bei Ana
0157 34475806 oder
info@subtlestrengthyoga.de

Jugendclub TREFF 92
auf der Festwiese

Tanz AG

montags 16:30–17:30 Uhr
ab 12 Jahre und unsere Mutti-
Tanzgruppe

dienstags 16:00–17:00 Uhr
5/6/7 Jahre

dienstags 17:00–18:00 Uhr
8 – 12 Jahre

Medien AG

donnerstags von 15:00–18:00
Uhr

Krabbelgruppe
Fürstenberg/Havel

Spiel & Förderung, Beratung &
Austausch für Eltern mit Ba-
bys und Kleinkindern im Alter
von 0 bis 18 Monaten.

immer freitags,

9:30–10:30 Uhr

Anmeldung: Frau Oestreich,
Tel. 03306/20 37309 oder Frau
Schulz, Tel. 0176/47615546

Kita „Kleine Strolche“,
Sportraum, Ringstraße 2a,
16798 Fürstenberg

SpielOrt

Raum für Kinder
und ihre Eltern

donnerstags 14:30–17:30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Fürstenberg, Pfarrstr. 1,
Fürstenberg/Havel

Sprechtag der Revierpolizei

donnerstags 16–18 Uhr
Telefon: 03306 720246
Markt 5 in Fürstenberg/Havel

Mahn- und Gedenkstätte
Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische
Gedenkstätten

Dienstag bis Sonntag
9 bis 17 Uhr

Telefon: 033093 608 0
Straße der Nationen,
16798 Fürstenberg/Havel
www.ravensbrueck.de

Stadtverwaltung

dienstags und freitags:

9:00–12:00 Uhr

donnerstags: 9:00–12:00 Uhr
und 13:30–17:30 Uhr

Markt 1 in Fürstenberg/Havel
Terminvergabe Einwohner-
meldeamt unter: [https://
termine-reservieren.de/
termine/fuerstenberg-havel/](https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/)

Umsonstladen

dienstags + donnerstags

15:00–18:00 Uhr und

samstags 10:00–13:00 Uhr
Brandenburger Str. 53,
Fürstenberg/Havel

Wochenmarkt

dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr
(u. a. Grillhähnchen)

donnerstags 8:00 bis 12:00 Uhr
(u. a. Gemüse, Fleischerei,
Fisch aus Lychen)

Markt in Fürstenberg/Havel

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.



DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“

Eisenbahnfähre und Knüpfhandwerk in Wolgast



OLLI UND MAIKE ENTDECKEN DIE PERLE AM PEENESTROM



Olli und Maika auf der alten Eisenbahn-Dampffähre „Stralsund“

Foto: Martin Flögel

» Nanu, was dampft denn da? Kuriositäten haben Olli und Maika auf ihren MV-Abenteuern schon einige erlebt. Doch als die zwei im Auftrag von DB Regio Nordost nun Wolgast erkunden, sind sie baff: Auf die schwimmende, mit Dampf betriebene Dame namens „Stralsund“ passten drei Eisenbahnwagons und 300 Menschen? Ohaueha! Über 100 Jahre, so lernen die beiden, war die bis dato weltweit einzige erhaltene Eisenbahn-Dampffähre ihrer Art im Dienst: Mit Sack und Mischpoke brachte sie Badefreudige an ihr Ostseedomizil, zuletzt von Wolgast nach Usedom. Und heute? Liegt das Fährschiff im Museumshafen und darf von Schiffsbegeisterten erkundet werden. Gerade noch hat Maika am Knüpfstuhl im Stadtmuseum 'nen ruhigen Faden geschoben, jetzt muss Olli auf dem Schiff ran: kräftig Kohle schaufeln im Maschinenraum. Aber halt! In den Kajüten unter Deck stockt Maika der Atem: Stand da eben

ein echter Kapitän? Oder spukt es auf der „Stralsund“?

Bei den Kapuzineraffen im Tierpark Wolgast

Kaum ist das Rätsel ums Schiffsphantom gelöst, geht's weiter zum Tierpark Wolgast: „Wie süß“ jauchzt Maika noch vergnügt, als sie durch die Anlage schlendert – vorbei an niedlichen Eseln und Häschen. Und dann geht's auch schon zur Sache: Plötzlich sitzt die Moderatorin mit Olli selbst im Gehege, zusammen mit einer quirligen Kompanie von Kapuzineraffen! Flugs klettert die halbe Lause-Bande auf Ollis Schultern. Und Maika? Packt die Eifersucht! Denn offenbar suchen Popeye, Toni und seine Primaten-Gang nur die Nähe zu ihrem Kumpanen. Denkt Maika noch bei sich. Kurz darauf erlebt sie ihr pelziges Wunder, das sie so schnell nicht vergessen wird



Gleich gibt's Futter: Kapuzineraffe im Tierpark Wolgast

Foto: Martin Flögel

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Informationen und Fotos auch auf bahn.de/treibgut



Die PlusBus-Familie wächst

NEUE LINIEN IN BRANDENBURG

» Die Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming haben gemeinsam mit ihren Verkehrsunternehmen regiobus und VTF sowie der Stadt Teltow ihr bisheriges Verkehrsnetz erweitert und optimiert. Seit dem 8. April 2024 haben zwei neue PlusBus-Linien ihren Dienst aufgenommen und damit die Brandenburger PlusBus-Familie auf insgesamt 43 Linien erweitern. Mittlerweile die zweitgrößte PlusBus-Familie Deutschlands!



Foto: VBB

PlusBus „Teltower Rübchen“

Die Linie 621 verbindet den S-Bahnhof Teltow Stadt mit dem Bahnhof Ludwigsfelde an Wochentagen im Stundentakt sowie im 2-Stundentakt am Wochenende. Am Bahnhof Ludwigsfelde-Struveshof besteht der Anschluss von und zur RB22 aus und in Richtung Flughafen BER mit kurzem Übergang.

PlusBus „Teltow-Fläming“

Die Linie 600 verbindet den S-Bahnhof Teltow Stadt mit dem S-Bahnhof Waßmannsdorf über den S-Bahnhof Mahlow. Unter der Woche fährt die Linie in der Hauptverkehrszeit mit zwei Fahrten pro Stunde und Richtung, am Wochenende im Stundentakt.

Mehr dazu auf vbb.de/plusbus

MEHR NEWS VOM #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Die richtigen Weichen für die Zukunft stellen

BEI DER GEWINNUNG VON NACHWUCHS SETZT DIE DB AUF PRÄSENZ VOR ORT

» Der persönliche Kontakt ist ein Türöffner. Das wissen auch Kevin Fröde, der die Gewinnung von Fachkräften und Schüler:innen für die Deutsche Bahn (DB) der Region Ost verantwortet, und seine Community Recruiter:innen beim jüngsten Besuch im Grone Bildungszentrum in Berlin. Die Veranstaltung mit rund 80 jungen Menschen war der Auftakt für eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Standort.

„Kooperationen wie diese, mit weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen aller Schularten, sind das Fundament unserer Arbeit“, macht Kevin Fröde deutlich. „Auf einem historisch engen Arbeitsmarkt wird es schwieriger, neue Mitarbeitende zu finden. Deshalb ist bei der Nachwuchsgewinnung ein breites Netzwerk notwendig, um die Schülerinnen und Schüler dort abzuholen, wo immer sie gerade in ihrem Leben stehen.“

Dabei sei die Präsenz vor Ort ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Nachwuchsförderung. „Wenn man die jungen Menschen ernst nimmt und sie auch die Gelegenheit bekommen, mit anderen Auszubildenden zu sprechen, dann fassen sie Vertrauen und lassen sich interessiert begeistern.“

Dass die DB bei der Gewinnung von neuen Kolleg:innen auf den persönlichen Kontakt setzt, ist nicht neu. Auch Mitarbeitende von DB Regio Nordost sind regelmäßig zum Beispiel auf Messen für Schüler:innen oder auf Eisenbahnfesten vor Ort, um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen und auf die vielfältigen Jobmöglichkeiten im Unternehmen aufmerksam zu machen.

Die Vielfalt war es auch, die die jungen Menschen im Grone Bildungszentrum dieses Mal von der DB Bahnbau Gruppe begeistert hat. „Anfangs waren sie noch etwas zögerlich, wollten überzeugt werden“, berichten Roger Oetzel und Rosa Fischer von der DB Bahnbau Gruppe. „Dann haben sie aber intensiv nachgefragt und wollten alles über die



Fotos (2): DB AG

v. l.: Roger Oetzel, Manuel Schulz, Rosa-Sophie Fischer, Claudia Haussmann, Katja Rasch



Angebote wissen – über unsere rund 50 Ausbildungsberufe und 25 dualen Studiengänge der DB, über die abwechslungsreichen und spannenden Jobs, die sich dahinter verbergen.“

Ein wichtiges Instrument, um den Kontakt auch im Nachgang weiter zu vertiefen, seien beispielsweise die Praxistage. „So haben Interessierte die Möglichkeit, direkt am Arbeitsplatz mit vielleicht künftigen Kolleg:innen ins Gespräch zu kommen und ihnen über die Schulter zu schauen.“ Was wird den Teilnehmenden während so eines Tages von der DB geboten? Praktisches Ausprobieren und die Chance auf Speed-Datings zu ausgewählten Ausbildungsangeboten, darunter auch jene von DB Regio Nordost. Dazu gehören neben der Ausbildung zum:zur Lokführer:in auch die für Kaufleute für Ver-

kehrservice, Elektroniker:innen und andere. „Oft begleiten uns Auszubildende und Dual Studierende, die gerade selbst noch Schülerinnen und Schüler waren“, sagen Claudia Haussmann und Katja Rasch von der DB Personalgewinnung. „Das Gespräch mit ihnen wirkt immer wie ein Eisbrecher und weckt die Neugier der Teilnehmenden.“

Katja Rasch ist es wichtig, auch beim Thema Nachwuchsgewinnung die Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen. „Wir alle tragen als Mitglied der Bahn-Familie unseren Teil dazu bei, die richtigen Weichen für die Zukunft im Bereich Fachkräfte zu stellen“, schließt sie.

Neugierig geworden?

Wer bei der Deutschen Bahn eine Ausbildung beginnen möchte, kann sich bewerben, denn auch dieses Jahr sollen rund 500 Nachwuchskräfte in Berlin eingestellt werden.

Mehr Infos unter → www.db.jobs

Ein Jahr Deutschlandticket, gut unterwegs mit Bus und Bahn

ALLTAGSMOBILITÄT UND AUSFLÜGE SATT – TARIFFRAGEN HABEN SICH ERLEDIGT

» „Hallo bundesweite Mobilität – tschüss Tarifdschungel“ hieß es vor einem Jahr. Die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 machte Bus- und Bahnfahren einfacher und günstiger denn je. Ein Abonnement für 49 Euro im Monat abschließen und bequem in ganz Deutschland den Nahverkehr nutzen – dieses Angebot, klimafreundlich unterwegs zu sein, überzeugte viele Fahrgäste. Mehr als elf Millionen entschieden sich für das neue digitale Abonnement.

Wer es noch nicht hat, sollte es spätestens jetzt, da die Ausflugsaison begonnen hat, einmal ausprobieren. Denn die Vorteile liegen klar auf der Hand: Einmal abgeschlossen haben sich alle Gedanken an den passenden Fahrausweis erledigt. Ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit,

zum Shoppen, zum Sport, zum Besuch bei Freunden und Familie, zum Erdbeerenpflücken, Wandern oder einfach mal für eine Fahrt ins Blaue, das passende Ticket ist immer schon in der Tasche. Auch bei Geschäftsreisen, Städtetrips und Urlauben in Deutschland entfällt das Einlesen in neue Tariflandschaften. Einfach einsteigen und die Reise genießen.

Der Weg zum Deutschlandticket

Das Deutschlandticket gibt es ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung, deshalb ist es nicht an Fahrausweisautomaten oder bei den

Kundenbetreuer:innen in den Zügen erhältlich. Stattdessen kann man es einfach online bestellen – ganz bequem und ohne Wartezeit – zum Beispiel unter: →bahn.de/vbb bei DB Regio Nordost. Auch in den DB Reisezentren ist die Bestellung möglich.

Das Deutschlandticket wird als Handyticket in der **App DB Navigator** oder als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard) ausgegeben. Wer das Handyticket nutzen möchte, bestellt auf →bahn.de/vbb oder in den DB Reisezentren, dort kann auch zwischen Handyticket und VBB-fahrCard gewählt werden.

So komfortabel ist das Handyticket im DB Navigator

Als Handyticket ist das Deutschlandticket auf dem Smartphone stets griffbereit. Es wird immer die Fahrtberechtigung für den aktuellen Monat angezeigt, die Aktualisierung zum Monatswechsel erfolgt automatisch. Bei einer Kontrolle wird einfach kontaktlos der Barcode gescannt.

Voraussetzung für die Nutzung ist, dass die kostenlose **App DB Navigator** auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf →bahn.de angelegt wurde.

Noch günstiger: das Deutschlandticket Job

Das Deutschlandticket gibt es auch in einer Job-Variante. So können Arbeitgeber:innen ihren Arbeitnehmer:innen attraktive Rabatte für ihre Fahrkosten zukommen lassen.

Wenn Arbeitgeber:innen den verpflichtenden Fahrtkostenzuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent (= 12,25 Euro) übernehmen, wird das Deutschlandticket Job zusätzlich mit dem ÖPNV-Rabatt in Höhe von fünf Prozent (= 2,45 Euro) ausgegeben.

Arbeitnehmer:innen zahlen dann monatlich nur noch 34,30 Euro für die deutschlandweite Mobilität. Ist der Fahrtkostenzuschuss höher, sinkt

Eckdaten für das Deutschlandticket	
Preis	• 49 Euro pro Monat
Ausgabeform	• Abo mit monatlicher Abbuchung • als Handyticket in der App DB Navigator oder als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard)
Übertragbarkeit	• personenbezogenes Abonnement (nicht übertragbar)
räumlicher Geltungsbereich	• deutschlandweit gültig in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs und im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn, Bus und ausgewählte Fähren) • bei allen Verkehrsverbänden, Verkehrsunternehmen und in den Landestarifen, z. B. auch nach Stübice in der Buslinie 983 der Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)
Vertragslaufzeit	• grundsätzlich startet das Abo zum Monatsersten, Stichtag für die Bestellung ist der 10. des Vormonats, bei Online-Abwicklung der 20. des Vormonats • Einstieg bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin jederzeit auch im laufenden Monat zum Preis von 49 Euro möglich (nur in DB Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren) • Das Deutschlandticket ist monatlich bis zum 10. des Monats zum jeweiligen Monatsende kündbar.
Mitnahme Regelungen	• unentgeltliche Mitnahme von Kindern unter 6 Jahren, Kinderwagen und Handgepäck • keine unentgeltliche Mitnahme von Personen (über 6 Jahren) • keine unentgeltliche Mitnahme von Hunden bundesweit; im VBB-Tarifgebiet kann ein Hund unentgeltlich mitgenommen werden • keine unentgeltliche Mitnahme von Fahrrädern

der Eigenanteil des Arbeitnehmenden zum Deutschlandticket Job sogar noch weiter.

Interessiert an diesem Angebot? Dann am besten gleich im Unternehmen nachfragen, ob das Deutschlandticket Job gefördert wird. Besteht bereits ein Rahmenvertrag mit einem Verkehrsunternehmen, gibt es alle relevanten Informationen zur Bestellung über den: die Arbeitgeber:in.

Für mehr Komfort: 1. Klasse-Upgrade

Das Deutschlandticket gilt ausschließlich in der 2. Wagenklasse. Wer noch mehr Komfort genießen möchte, kann im VBB die Übergangskarten zur Nutzung der 1. Wagenklasse im Eisenbahn-Regionalverkehr kaufen. Sie sind als Einzelfahrt, 24-Stunden-Karte, 7-Tage-, Monats- oder Jahreskarte erhältlich und gelten im VBB-Gebiet auch in Kombination mit dem Deutschlandticket.



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

„Deutschland steigt ein: D-Ticket“

Werbebanner zum Start des Deutschlandtickets an einer Lokomotive von DB Regio

Tipps für die Fahrt (nicht nur mit dem Deutschlandticket)

Egal ob mit dem Deutschlandticket oder einem anderen Fahrausweis, besonders in den wärmeren Jahreszeiten, wenn die Züge voller werden, helfen diese Hinweise, die Fahrt angenehm zu gestalten:

Auslastung und Ausflugsplanung

Ganz klar: Freie Tage und Sonnenschein locken zu Ausflügen ins Grüne und ans Meer. Weil das aber fast allen so geht, sind zu den entsprechenden Zeiten die Züge zu attraktiven Zielen stark nachgefragt. Besonders hohe Auslastungen gibt es erfahrungsgemäß auf den Linien von und zur Ostsee (RE3 und RE5), Richtung Spreewald (RE2 und RE7) sowie auf der Linie RE7 von und nach Dessau. Abhilfe schafft Ausflugsplanung. Wer kann, meidet die Hauptverkehrszeiten.

Die Auslastungshinweise in den **Online-Fahrplanauskünften** sind eine gute Hilfe, hier ist in den Details unter den Fahrzeiten vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß stark nachgefragt ist. Von Gruppenausflügen und Radmitnahme wird in diesen Fällen abgeraten.

Ein Blick in die **App DB Ausflug** kann dazu inspirieren, auch einmal alternative Ziele an weniger ausgelasteten Strecken zu entdecken. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Optikpark in Rathenow (RE4) oder der Flaeming-Skate Genießertour von Luckenwalde nach Jüterbog (RE3/RE4)?

Goldene Regeln zur Radmitnahme

Die Kombination Rad und Bahn ist klimafreundlich und äußerst beliebt. Damit die Fahrt möglichst entspannt wird, helfen Rücksichtnahme und gute Vorbereitung. So klappt es:

► **Verbindung planen:** Hauptverkehrszeiten und stark ausgelastete Züge meiden, die Radmitnahme kann nicht garantiert werden, Reisende mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer:innen haben Vorrang.

► **Ticket buchen:** Das Fahrrad braucht einen Fahrausweis (z. B. 24-Stunden-Karte Fahrrad für beliebig viele Fahrten im VBB-Gesamtnetz: 6 Euro).

► **In gekennzeichnete Wagen einsteigen:** Wo sich die Mehrzweckabteile mit Stellplätzen für Räder befinden, zeigen große Fahrradsymbole außen am Zug.

► **Rücksicht nehmen:** Beim Ein- und Ausstieg auf andere Reisende achten, sich über Ausstiegsbahnhöfe verständigen, um lange Ausstiegszeiten und daraus folgende Verspätungen zu vermeiden. Räder während der Fahrt sichern, Fahrradtaschen, Gepäck und Satteltaschen abnehmen, um mehr Platz im Mehrzweckabteil zu schaffen.

► **Idealerweise Leihräder vor Ort am Reiseziel nutzen:** Die VBB-Livekarte (→ vbb.de/fahrinfo) zeigt Radverleihe in Bahnhofsnähe, in der **App DB Ausflug** gibt es Tourenvorschläge mit Infos zu lokalen Verleihern.

► **Übrigens:** Falträder sind platzsparend und können zusammengeklappt kostenfrei mitgenommen werden. Das Brompton-Faltrad im Abo gibt es für 41 Euro monatlich → deutschebahn-connect.com/faltrad

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH
 Fürstenberger Bestattungshaus
 Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg
Tel.: (03 30 93) 40 40
www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

auto reparatur **26 Jahre** **Ralf Rothbart** **ELASKON Pflegestation**

Die Mehrmarkenwerkstatt
 preiswert
 zuverlässig
 schnell

Kostenloser Hol- und Bringservice

Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel
 Telefon (03 30 93) 3 99 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de

ANZEIGE

Weltneuheit: Die kleinsten Akku-Im-Ohr-Geräte sind kaum zu sehen!



Foto: privat

Dr. Roland Timmel

Viele Kunden wünschen Hörgeräte, die unauffällig getragen werden können und bei körperlichen Aktivitäten (z. B. Sport) sicher sitzen und nicht stören. Mit den ganz kleinen Im-Ohr-Geräten (CIC) gibt es das auch schon seit vielen Jahren. Ich empfehle und verkaufe sie gern, weil sie auch aufgrund der tiefen Position im Gehörgang optimale akustische

Eigenschaften haben. So bewirken sie einen sehr natürlichen Klang und garantieren eine natürliche Richtungswahrnehmung – Voraussetzung für gutes Verstehen in geräuschvollen Situationen. Leider haben diese sehr kleinen Geräte auch Nachteile: Die Handhabung – insbesondere das Wechseln der sehr kleinen Batterien – erfordert eine gute Fingerfertigkeit. Deshalb konnten viele Interessenten solche Geräte dann doch nicht nutzen. Und die Batterien mußten nach drei bis fünf Tagen erneuert

werden. Was natürlich auch lästige Kosten verursacht.

Das wird jetzt entscheidend besser, denn mit **IF CIC 8 von Audio Service** gibt es jetzt solch extrem kleine Im-Ohr-Geräte mit Akku. Der sorgt dann über 20 Stunden am Stück (also garantiert den ganzen Tag lang) für ausreichend Energie für gutes Hören. Und noch zwei großartige Eigenschaften haben diese Geräte. Erstens sind sie in den meisten Fällen sofort, d.h. ohne aufwendige Laborarbeit benutzbar

und zweitens gibt es eine Upgrade-Möglichkeit. Man kann also mit dem guten Einstiegsmodell beginnen und wenn mit zunehmender Erfahrung die Ansprüche steigen, können die gekauften Geräte für einen attraktiven Preis auf ein höheres Leistungsniveau aufgewertet werden. Gern können Sie diese Geräte bei uns kostenfrei und unverbindlich testen. Rufen Sie schnell an – wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Testgeräten.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel



Hörgeräte Dr. Timmel
 GUT HÖREN • DABEI SEIN
 17235 Neustrelitz
 Sassenstraße 5
 17192 Waren/Müritz
 Kirchenstraße 2
 Info: www.dr-timmel.de
 E-Mail: info@dr-timmel.de



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Tel.: (030) 57 79 57 67 • Fax: (030) 57 79 58 18
 E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de